



Zum Nachdenken



Senior Dr. Michael Wolf, Pfarrer

Liebe Gemeinde,

Der Herbst steht vor der Tür und wie jedes Jahr feiern wir auch diese Jahr Erntedank – Gerade dieses Fest kann Anlass sein darüber nachzudenken, wofür wir neben den Früchten des Feldes noch danken können. Versuchen wir es doch dieses Jahr zu Erntedank einfach einmal!

Schenken wir uns an diesem Erntedankfest einmal ein paar Minuten, setzen wir uns unter unseren Apfelbaum, in Wirklichkeit oder in Gedanken.

Und breiten wir aus, was uns satt macht und zum Leben dient. Alles was wir essen und trinken können natürlich. Aber auch das Lächeln der Blumenfrau auf dem Markt und die Solidarität des Teams, mit dem wir arbeiten.



Visitation

Dieses Jahr im Herbst wird nach gut 20 Jahren unsere Gemeinde wieder visitiert Ein Team um den Superintendenten Mag. Hansjörg Lein und die Superintendentialkuratorin Dr.Inge Troch wird uns freundschaftlich besuchen um zu sehen wie es unserer Gemeinde geht.

In offener Atmosphäre soll über alles

gesprachen werden, was uns in unserer Gemeinde bewegt.

Sie alle sind zu unseren besonderen Gottesdiensten rund um das Reformationsfest und zu folgender Veranstaltungen herzlich eingeladen:

Dienstag, 28. Oktober 2014 18.00 Uhr – Gemeindeforum im Gemeindegeminschaftssaal.

Eingeladen sind neben den Gemeindevorteilern alle interessierten Gemeindegeminschaftsmitglieder.

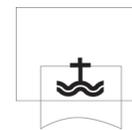
Inhaltsverzeichnis

Seite	2	Zum Nachdenken
Seite	4	Blick hinaus
Seite	5	Frauenarbeit
Seite	6	Offene Christuskirche / Pilgern / Pilgerreisen
Seite	7	Pilgerstammtisch / Pilgertagesdienst / Krabbelgottesdienst
Seite	8	Musik in der Kirche
Seite	9	Aktuelles
Seite	10	Danke für Ihre Unterstützung
Seite	11	Abend Musik / Jugendclub
Seite	12	Neues aus der Gemeinde
Seite	13	Predigtstation Tesarekplatz / Kuchenstand / Human Voices
Seite	14	Geburtstage
Seite	15	Visitation / Lebensbewegungen

LEBENSBEWEGUNGEN

1.6.2014 - 31.7.2014

"Herr, meine Zeit steht in deinen Händen" (Psalm 31,16)



Getauft wurde:
Emilia-Rosalie Gangelberger,
Julia Kutterer,
Ferdinand Maurer,
Paula Maurer,
Benjamin Posselt,
Fabian Strub,
Johanna Zehetner



Verstorben ist:
Dietlinde Swestka

Ausgetreten sind 4 Personen



GEBURTSTAGE

Juli bis September 2014

WIR GRATULIEREN HERZLICH

50jährige:

Irene **Breschan**,
DI Herbert **Buschbeck**,
Erika **Freyberger**,
Günter **Friedrich**,
DI Michael **Friess**,
Karin **Heiligenbrunner**,
Elisabeth **Holzmann**,
Renate **Janota**, Martina **Keck**,
Peter **Mark**, Ana **Petrasova**,
Silvia **Schiel**, Mag. Dagmar **Ulreich**,
Ingeborg **Zack**

60jährige:

Gerhard **Hauer**, Walter **Honold**,
Emma **Jurkowitsch**,
Stefan **Nemeth**, Eugenia **Ramoser**,
Heidemarie **Willmann**

65jährige:

Judith **Bauer**, Elisabeth **Grath**,
Werner **Wiesler**

70jährige:

Inge **Hoffmann**, Erika **Hofirik**,
Erika **Kern**, Hannelore **Meier**,
Herwig **Seidemann**, Franz **Skrob**,
Ursula **Sykora**, Horst **Wochinger**

75jährige:

Horst **Fackler**, Walter **Heider**,
Josef **Klinkl**, Susanne **Kollmann**,
Liane **Lehr**, Erwin **Mörth**,
Erich **Resch**, Klaus **Wisgrill**,
Helga **Zeiss**

80jährige:

Ing. Wilhelm **Frühwirth**,
Ursula **Hekerle**, Anna **Hrdina**,
Hilde **Weinmann**

85jährige:

Kurt **Eisner**, Elfriede **Kreuziger**,
Heinz **Losekamm**

90jährige:

Frieda **David**, Ilse **Derka**,
Anna **Schlögl**, Eva-Maria **Wiesler**

Stefan **Dockal (100)**,
Franziska **Fetik (92)**,
Erna **Gassl (97)**,
Hedwig **Hradil (93)**,
Lucie **Mamczak (93)**,
Josefa **Mildner (93)**,
Karl **Schuster (94)**,
Ingeborg **Weiss (92)**,
Hilde **Wiesinger (103)**

Wir wünschen Dir ein Leben voller Sonnenschein,
voll Glück und Harmonie,
Zufriedenheit soll bei Dir sein, Gesundheit fehle nie.

© Anita Menger

Die Aufmerksamkeit der Lehrerin für unsere Kinder und die Sorgfalt des jungen Automechanikers. Die Kreativität der Konditoren und die Geduld der Altenpflegerin und die Kraft allerer, die wir sonst so oft vergessen. Und legen wir dazu, was wir selber geleistet und geschaffen haben.

Ein gutes Essen für die Familie, einen veralberten Nachmittag mit den Kindern, ein Arbeitsprojekt, das endlich abgeschlossen werden konnte, ein Krankenbesuch oder ein Lächeln für den mürrischen Nachbarn.

Viel ist es, was auf dem weißen Tuch Platz finden wird. Es lohnt sich, das alles einmal anzuschauen und dafür „Danke“ zu sagen.

Denn was wir haben, verdanken wir zum größten Teil nicht uns selbst. Gott hat es uns geschenkt, er hat unser Mühen gesegnet.

Er will, daß wir es achten, seine Gaben und unsere Leistung, diese Achtung findet sich schon in dem kleinen Wort „Danke“.

Schließen möchte ich mit einem Gedicht von Friedhelm Geiß.

Sag doch einfach mal Danke - und du siehst mit neuen Augen.

Sag doch einfach mal Danke - und du lernst wieder staunen über Kleinigkeiten.

Sag doch einfach mal Danke - und der Konkurrenzkampf hat ein Ende.

Sag doch einfach mal Danke - und die Rechthaberei verstummt.

Sag doch einfach mal Danke - und die schlechten Gedanken verkümmern.
Sag doch einfach mal Danke - und die Atmosphäre wird spürbar wärmer.
Sag doch einfach mal Danke - und du lernst, was Glauben bedeutet.
Sag doch einfach mal Danke - und du durchbrichst die Selbstverständlichkeit.

Sag doch einfach mal Danke - und du findest einen Zugang zu den Menschen.

Sag doch einfach mal Danke - und du kannst wieder aufatmen.

Sag doch einfach mal Danke - und du entdeckst einen Schatz.

Sag doch einfach mal Danke - und die Gesichter werden fröhlicher.

Sag doch einfach mal Danke - und laß dich beschenken.

Sag doch einfach mal Danke - und denk nicht: Wie muß ich's vergelten?

Sag doch einfach mal Danke - zu einem Menschen.

Sag doch einfach mal Danke - zu Gott!

Sag doch einfach mal Danke - sag's doch .

Ich wünsche uns allen einen schönen Herbst und einen guten Start ins neue Arbeitsjahr

Ihr
Senior Dr. Michael Wolf



**Ökumenische Bibelabende
in Favoriten 2014**



**Thema: „Damit wir leben und nicht sterben“
die Josefs-Erzählung im 1. Buch Mose**

Datum/Zeit	Ort	Thema
23.09.2014 19. 30 Uhr	Dreifaltigkeitskirche, Alxingergasse 2	Gefördert und beauftragt 1. Mose 41
21.10.2014 19. 30 Uhr	Zur Hl. Familie, Puchsbaumplatz 9	Gefürchtet und ermächtigt 1. Mose 42
18.11.2014 19.30 Uhr	Apostelpfarre, Salvatorianerplatz 1	Erkannt und versöhnt 1. Mose 45+50,15-26



Seminar 2014

Einblick in unsere evangelischen Institutionen in Wien
Termine jeweils dienstags 16 Uhr

- 14. Oktober 2014** Evangelischer Flüchtlingsdienst und Brot für die Welt
Steinergasse 3/12, 1170 Wien
- 11. November 2014** Stadtdiakonie
Große Neugasse 42/1, 1040 Wien
- 9. Dezember 2014** Johanniterorden – Johanniter Hilfsgemeinschaft
in Österreich
Trazerberggasse 7, 1130 Wien

Literaturabend

**Dienstag, 16. September 2014
um 19.00 Uhr im Gemeindesaal**



Predigtstation Tesarekplatz

Liebes Gemeindeglied, fernab der Christuskirche

Herzliche Einladung zu den Gottesdiensten am Tesarekplatz
jeweils um 18.00 Uhr in der Kapelle

24. Oktober, 28. November, 19. Dezember 2014

Eingang auf der Rückseite beim Jugendkeller

Auf Ihren Besuch freuen sich
Sen. Dr. Michael Wolf
und das Predigerteam



Kuchenstand 2014

Freitag, den 31. Oktober 2014
Samstag, den 1. November 2014
Sonntag, den 2. November 2014
von 9.00 bis 17.00 Uhr

Das Jahr 2014 neigt sich langsam dem Ende zu und damit rückt auch der schon traditionelle Kuchenstand in greifbare Nähe.

Er ist ein Fixpunkt in unserem Gemeindeleben.

Der Erlös dient dazu wichtige An-

schaffungen oder Renovierungen durchführen zu können. So müssen die Dachrinnen des Pfarrhauses erneuert werden.

Wir bitten um Spenden von Kuchen und Eure / Ihre Mithilfe.

Gerda Supitar



Human Voices

Für unseren Chor beginnt im September ein neues Arbeitsjahr. Ein erstes Projekt ist die Gestaltung unseres Reformationsgottesdienstes mit Sätzen zum vorher beschriebenen Lied, die meist von noch lebenden Komponisten stammen. Danach geht es in Rich-

tung Advent, Weihnachten ... Lassen Sie sich überraschen und vielleicht möchten auch Sie bei uns mitsingen? Jetzt ist der Zeitpunkt für einen Neueinstieg optimal!

Herzlich Ihre Melitta Ebenbauer



Neues aus der Gemeinde



Wir begrüßen herzlich unseren neuen Lektor Mag. David G.L. Weiss

Ich möchte mich hiermit der Gemeinde als neuer Lektor der Christuskirche vorstellen. Mein

Name ist David G. L. Weiss, ich wurde 1978 in Wien geboren. Ich lebe in Wien, im Waldviertel in Niederösterreich und Frankfurt am Main in Deutschland. Vor fünf Jahren habe ich mein Studium der Kultur- und Sozialanthropologie an der Universität Wien abgeschlossen. Im Verlauf meines Studiums konnte ich wissenschaftliche Vorträge im In- und Ausland halten und mehrere unselbstständige Schriften zu kulturhistorischen Themen veröffentlichen. Seit 2005 bin ich freier Mitarbeiter des Österreichischen Rundfunks in der Abteilung Religion und bin als Autor mit eigenem Vortrag regelmäßig in der „Sendung Einfach zum Nachdenken“ im *Hitradio Ö3* zu hören. Von 2009-2012 war ich Mitglied des Autorenduos *Schildorfer & Weiss*, das gemeinsam Thriller und Sachbücher verfasste.

Seit meiner Kindheit hatte ich zwei Berufswünsche: Schriftsteller und Pfarrer. Vielleicht waren beide auch Berufungen, wer weiß das schon

selbst, Dinge wie diese offenbaren sich ja erst im Nachhinein. Ich habe auf meinem bisherigen Lebensweg Verschiedenes probiert, habe zwei Jahre Wirtschaft studiert, mit dem Studium der Evangelischen Fachtheologie begonnen, war seit meiner Matura 1996 durchgehend in Museen und Ausstellungen berufstätig und dabei immer auf der Suche nach dem Heimathafen, in dem ich mich mit meinem Tun und dem Gewissen in Einklang und geborgen fühle. In meinen Beziehungs-Hafen bin ich vor zwei Jahren eingelaufen und habe meine Frau geheiratet, die zu Ostern in der Christuskirche getauft worden ist. Mit diesem festen Anker stabilisiert, habe ich jetzt, nach einigen Jahren des Hin und Her, meine Ausbildung zum Lektor beendet, um so gestärkt meinem Bedürfnis zu folgen, zu predigen und das Evangelium zeitgemäß und nahe an der Gegenwart zu verkünden, getreu unserem Motto „semper reformanda“ („immer zu erneuern“). Das darf ich nach meiner Amtseinführung am 2. Sonntag nach Trinitatis (29.6.2014) in der Christuskirche jetzt auch tun, und ich freue mich sehr, mit Ihnen in Zukunft Gottesdienst in der Christuskirche feiern zu können. Ich lade Sie alle hiermit herzlich dazu ein.

Mag. David Weiss

Frauenarbeit

Termine Frauenkreis

10. September, 24. September, 8. Oktober, 22. Oktober,
12. November, 26. November, 10. Dezember 2014

Herzliche Einladung zum Familienausflug
der efa Wien am 20. September 2014
zur Burg Liechtenstein und dem Naturpark Sparbach



Pfrn. Mag.
Heike Wolf

9.15 – Treffpunkt am Matzleinsdorferplatz

10.15 – Burg Liechtenstein mit Führung

Die Burg Liechtenstein, die am Rand des südlichen Wienerwaldes gelegene Stammburg der Fürsten von Liechtenstein, ist kein Museum im herkömmlichen Sinne, sondern ein zwar geschichtsträchtiger, aber zugleich ausgesprochen lebendiger Ort, der alljährlich Tausende von Besuchern aus der ganzen Welt anzieht.

12.00 – Teilnahmemöglichkeit am Mittagsgebet im Stift Heilige Kreuz

12.30 – Mittagessen in der Klosterschenke Heiligenkreuz

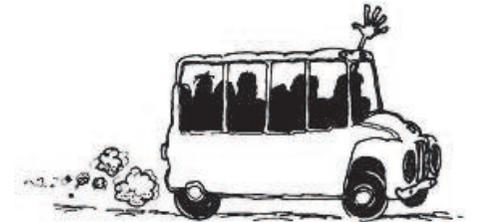
Danach Besuch des Naturparkes Sparbach,

hier gibt es viel zu erleben für Jung und Alt, gemütlich oder mit viel Bewegung!

ca.16.30 – Einkehr beim Heurigen Prukl in Sulz

mit Kinderspielplatz und Streichelzoo

Gegen 19.00 – Ankunft am Matzleinsdorferplatz



Besonders eingeladen sind Alleinerziehende! Zur Busfahrt laden wir Sie ein, Sie bezahlen lediglich eine Eintrittspauschale von 10.-€ (Kinder sind frei!) und Ihre Verpflegungskosten!

Bitte melden Sie sich und alle Ihre Lieben bis zum 10. September telefonisch bei Pfrn. Mag. Heike Wolf an: Pfarramt der Christuskirche 604 23 90 oder per Mail: heike.wolf@gmx.at (Vor Anmeldung bitte bestätigen). Der Bus ist auf 50 Plätze begrenzt, Anmeldungen werden nach Eingang ge-
reicht.

Wir freuen uns auf einen gemeinsamen Ausflug!

**Pfrn. Mag. Heike Wolf
im Namen des efa Wien Teams**



Offene Christuskirche

September - Montag bis Freitag,
von 14.00 bis 17:00 Uhr

Besuch bei Gott

Herzlich willkommen in unserer Kirche! Schön, dass Sie hereingekommen sind. Wir hoffen, Sie entdecken diesen Raum für sich. Lassen Sie einfach Ihre Augen schweifen und sich an das andere Licht gewöhnen.

Vielleicht möchten Sie die Stille genießen und Gottes Nähe spüren.

Hier sind Sie am richtigen Ort dafür. Vielleicht fehlen Ihnen die Worte, mit Gott ins Gespräch zu kommen?

Das ausliegende Gesangbuch enthält Gebete und Lieder zu unterschiedlichen Anlässen und Lebensabschnitten.

Psalmen (Nr. 702-760)

Vater Unser (Nr. 813)

Gebete (Nr. 815-928)



Pilgern

Termine und Etappen:

25. Oktober 2014

Bernsteinstraße
(Sopron/Deutschkreutz)

22. November 2014

Rundwanderweg Lobau – Esslinger Furt



Pilgerreisen

11. September – 15. September 2014

Lutherweg in Thüringen – 1. Etappe mit Besuch der Lutherstätten



AbendMusik

09. September 2014 – 20.00 Uhr

"I tre TRaversi" - Querflöten-Ensemble

Karin Bonelli

Norbert Trawöger

Helmut Trawöger

Werke von: J.S. Bach, W.A. Mozart, Friedrich Kuhlau, Johannes Berauer u.a.

14. Oktober 2014 – 20.00 Uhr

Angela Amodio - Orgel

Angela Amodio geboren 1974 in Bari/Italien.

1997 Diplom im Fach Orgel und Orgelkomposition mit der besten Note beim Conservatorio di Musica „N. Piccinni“.

11. November 2014 – 20.00 Uhr

Akiko Forster
Brandauer-Quartett

Eintritt € 14,00 / erm. € 10,00 (für Studenten und Senioren),
mit Ö1-Clubcard 20% Ermäßigung

Kartenverkauf nur an der Abendkasse ab 19.30 Uhr – Freie Platzwahl



Jugendclub News

Du bist konfirmiert oder wirst es demnächst? Willst deine alten KoKu Kollegen einmal wieder treffen?

Oder einfach neue Leute kennen lernen und viel Spaß haben? Dann bist du bei uns genau richtig!

Wir bieten euch in unserem Jugendkeller von Cocktails über Pizza – bis zur

Filmnacht, alles, was euch Spaß macht! Bei uns gibt es immer Action, Spaß und viel Gelächter!

Habt ihr Interesse an einem unserer Treffen teilzunehmen dann schreibt eine Mail an:

jugendkeller.christuskirche@gmx.at !

Wir freuen uns auf euch!

LG,

Die Weinstöcke 11

Danke für Ihre Unterstützung

Gas-, Wasser-, Heizungs- und Sanitäranlagen

LUFTENSTEINER

Installationen · Gebrechen · Reparaturen
Verkauf und Installationsmaterial für den Selbsterbauer

Öffnungszeiten
Schauroum und Verkauf
Mo – Fr 8–12 und 14–18 Uhr
Samstag 9–12 Uhr

1100 Wien, Quellenstraße 157
Tel. 604 42 37, Fax 603 67 01

Fachdach · Stahldach · Fassaden · Ablichtungen

 **HartmutKÖCK** **DACHDECKEREI**
BAUSPENGLEREI

Spezialbetrieb für Dachsanierungen,
Neueindeckungen, Dachflächenfenstertausch
und Terrassensanierungen

Hartmut KÖCK Gesellschaft m.b.H.
Triester Straße 182 · 1230 Wien
www.hartmutkoeck.co.at

Tel. +43 (0)1/667 32 13
Fax +43 (0)1/667 32 88
office@hartmutkoeck.co.at

BITTE +++ DANKE +++ BITTE +++ DANKE +++ BITTE +++ DANKE +++

Um unsere diakonischen Aufgaben erfüllen zu können, bitten wir sehr herzlich um Lebensmittelspenden – sie sollten haltbar sein und eine lange Ablaufzeit haben, z.B. Reis, Nudeln, Konserven...- wie am Diakoniesonntag vorgestellt.

Bitte bringen Sie Ihre Spende am letzten Sonntag im Monat in den Gottesdienst.

Wir freuen uns auch über Geldspenden auf das Konto Erste Bank
IBAN AT802011128668592000,
BIC GIBAAATWWXXX,
Verwendungszweck: Diakonie.

Herzlichen Dank!
Mag. Susanne Denscher
Diakoniebeauftragte der Gemeinde



Hier finden Sie viel Interessantes.



Unsere Kirche ist mit einer **INDUKTIVEN HÖRANLAGE** ausgestattet.
HÖRGERÄT auf „T“ Verstehen OK

Unsere Kirche ist **ROLLSTUHLGERECHT**

Herausgeber, Redaktion und Medieninhaber: Presbyterium der Evang. Pfarrgemeinde A.B. Wien-Favoriten-Christuskirche. Schriftleiter: Senior Dr. Michael Wolf
alle: 1100 Wien, Triesterstr. 1, Tel. / Fax: 604 23 90, Homepage: <http://christuskirche.evangel.at/>
E-Mail: christuskirche@evangel.at Verlags- und Herstellungsort: Wien.
Unser Konto: Erste Bank IBAN AT802011128668592000, BIC GIBAAATWWXXX. Nachrichten und Informationen der Christuskirche in Wien-Favoriten. Hersteller: Lithoprint, 2320 Schwechat.

10 Öffnungszeiten d. Pfarramtes: Mo,Di,Do,Fr. 9-12 Uhr, Mi 16.30-18.30 Uhr

Interessierte melden sich bitte bei unserer Kontaktadresse

Ökumenisches Pilgerzentrum Wien – Evangelische Christuskirche Favoriten
DI Arnhild Kump (www.facebook.com/PilgernWien)
E-Mail: Pilgerzentrum.Wien@gmx.at
Telefon: 0664 946 0002



Pilgerstammtisch

Herzliche Einladung zu den Pilgerstammtischen
im Gemeinderaum des Pfarramtes, Triesterstr. 1, 1100 Wien

Pilgerfreunde und Interessierte sind eingeladen zum gemütlichen Beisammensein, können von ihren Erlebnissen erzählen und sich informieren.

Wir treffen uns an folgenden Freitagen um 18.00 Uhr.

17. Oktober 2014



Pilgergottesdienste

Sonntag, 16. November 2014 – 10.00 Uhr
anschließend Jahresabschlussfeier



Krabbelgottesdienst

Sonntag, 26. Oktober 2014, 10:00 Uhr
im Gemeindesaal der Christuskirche



Wido und Finchen freuen sich schon auf euch!



Musik in der Kirche

Lobet den Herren, alle die ihn Ehren; Befiehl du deine Wege; Geh aus mein Herz und suche Freud; **O Haupt voll Blut und Wunden;** Nun danket all und bringet Ehr; Die güldne Sonn; Ich steh an deiner Krippen hier – all diese und noch 18 andere Lieder unseres EG stammen aus der Feder **Paul Gerhards** (1607-1676).

Bilderreich und tiefgänglich, persönlich ist seine Sprache, und gerade deswegen auch heute noch „in“. Welche Texte aus dem 17. Jahrhundert sind sonst noch so oft in Verwendung? Der Mensch Paul Gerhardt wuchs in einem kleinen Dorf auf, wurde bald in die Fürstenschule, eine strenge lutherische Schule, geschickt, deren Druck viele Kinder nicht gewachsen waren, er schon. Mit 14 hatte er bereits beide Eltern verloren, während der meisten Zeit seines Lebens tobte der 30jährige Krieg, von der Pest blieb seine Familie auch nicht verschont. Eine lange Zeit – 15 Jahre lang –, war er Student der evangelischen Theologie in Wittenberg, dann wirkte er als Erzieher und Lehrer in Berlin. Mit Johann Crüger, dem Kirchenmusiker an St. Nicolai in Berlin entwickelte sich eine tiefe Freundschaft. Von ihm stammen übrigens zahlreiche Melodien unserer Lieder des EG. Dieser entdeckte Paul Gerhardt als seinen Textdichter und gab bald darauf Liederhefte mit Liedern heraus. Im Alter von 45 übernahm Gerhardt eine erste Pfarrstelle in Mittenwalde, später wurde er Geistlicher an St. Nicolai, wo Crüger und später Ebeling „seine“ Kirchenmusiker waren.

Die Zeiten blieben unruhig und so wurde Gerhardt in Berlin entlassen und verbrachte seine letzten sieben Jahre in Lübben.

Auch wenn hier Platz nur für ein stichwortartiges Aufzählen seines Lebens ist, wird deutlich, welchen Hintergrund so manch eine Textzeile hat.

Das Lied „Ist Gott für mich, so trete“ (EG 351) – haben wir als Grundlage für unseren heurigen Reformationstagesdienst gewählt. In diesem Lied breitet er „die Fülle der evangelisch-lutherischen Theologie mit ihrem Zentrum der Rechtfertigungslehre in der Färbung der persönlichen Heilsgewissheit“ (Martin Rößler) aus – genau das Thema dieses Festes, aber es wird auch vieles aus seiner persönlichen Geschichte und der Geschichte des 17. Jahrhunderts deutlich.

Ist Gott für mich, so trete gleich alles wider mich.

Sooft ich ruf und bete, weicht alles hinter sich.

Hab ich das Haupt zum Freunde und bin geliebt bei Gott

Was kann mir tun der Feinde und Widersacher Rott?

- Wie könnte man die letzte Zeile besser verstehen als mit dem Wissen über seine persönliche Geschichte? Bitte lesen Sie den Text des Liedes selbst weiter – es lohnt sich! oder kommen Sie am 31.10. in den Gottesdienst, wo wir viele der 13 Strophen gestaltet vom Chor, mit Instrumenten oder einfach von der Orgel begleitet singen werden.

Herzlich Ihre Melitta Ebenbauer



Aktuelles

Konfirmandenkurs zur Vorbereitung auf die Konfirmation 2015!

Liebe zukünftige Konfirmandinnen und Konfirmanden!
Liebe Eltern! Liebe Erziehungsberechtigte!

Zur Vorbereitung auf die Konfirmation 2015 laden wir herzlich ein. Der Konfirmandenkurs für den Jahrgang September 2000 bis August 2001 beginnt am

**Samstag, dem 4. Oktober 2014
um 14.00 – 17.30 Uhr,**

mit anschließendem „Kirchenschlaf“.

**Vorstellung der Konfirmanden am
Sonntag, dem 5. Oktober 2014 um
10.00 Uhr** im Rahmen des Gottesdienstes.

Der Konfirmandenkurs in Seminarform wird mit thematischen Blöcken angeboten.

Die Kurse finden an folgenden Samstagen jeweils **von 14.00 – 17.30 Uhr** statt:

8. November 2014,

6. Dezember 2014,

17. Jänner 2015,

21. Februar 2015,

21. März 2015

Einer der Höhepunkte unseres gemeinsamen Jahres wird die **Konfirmandenfreizeit** in Bad Goisern vom

17. April bis 19. April 2015 sein.



Die **Generalprobe** für die Konfirmation findet am **Mittwoch, dem 13. Mai 2015 von 17.00 – 19.00 Uhr** statt.

Die feierliche **Konfirmation** erfolgt an Christi Himmelfahrt, dem

14. Mai 2015 um 10.00 Uhr.

Sie liebe Eltern lade ich herzlich zum **Konfirmandenelternabend am Mittwoch, dem**

1. Oktober 2014 um 18.00 Uhr ins Pfarrhaus der Christuskirche ein.

Zur Anmeldung, die ab jetzt jeweils

mittwochs von 16.30 – 18.30 Uhr im Pfarramt

bei Fr. Bachinger möglich ist, benötigen wir nur deinen Taufschein - und den guten Willen zu einem Jahr gemeinsamen Lernens und Einlebens in die Gemeinde.

Deine Pfarrgemeinde Christuskirche ist bemüht, nicht nur Lehrstoff zu vermitteln, sondern eine lebendige Gemeinschaft untereinander aufzubauen.

P. b. b
GZ 02Z030926 S
Erscheinungsort Wien
Verlagspostamt 1100 Wien
1100 Wien, Triesterstraße 1

Gottesdienste in unserer Gemeinde

07.09.2014	12. Sonntag nach Trinitatis Schöpfungsgottesdienst	10.00 Uhr	M. Wolf	Y
14.09.2014	13. Sonntag nach Trinitatis	10.00 Uhr	W. Ernst	
21.09.2014	14. Sonntag nach Trinitatis Taferlklassergottesdienst	10.00 Uhr	M. Wolf	Y
28.09.2014	15. Sonntag nach Trinitatis	10.00 Uhr	H. Mayr	
05.10.2014	16. Sonntag nach Trinitatis Erntedank/Kirchenkaffee Vorstellung der Konfirmanden 2015	10.00 Uhr	M. Wolf	Y
12.10.2014	17. Sonntag nach Trinitatis	10.00 Uhr	M. Wolf	Y
	Gold-Silber-Konfirmation			
19.10.2014	18. Sonntag nach Trinitatis	10.00 Uhr	M. Wolf	Y
26.10.2014	19. Sonntag nach Trinitatis	10.00 Uhr	M. Wolf	
26.10.2014	Krabbelgottesdienst	10.00 Uhr	H. Wolf	
31.10.2014	Reformationsfest	10.00 Uhr	M. Wolf	Y
31.10.2014	Reformationsfest unter Mitwirkung der Lektoren	17.00 Uhr	M. Wolf	Y
01.11.2014	Allerheiligen-Andacht	10.00 Uhr	M. Wolf	
01.11.2014	Ökum. Allerheiligen-Andacht	14.00 Uhr	M. Wolf + P.Korzeniowski Stanislaw	
02.11.2014	20. Sonntag nach Trinitatis	10.00 Uhr	M. Wolf	Y
09.11.2014	Drittletzter Sonntag des Kirchenjahres	10.00 Uhr	M. Wolf	
16.11.2014	Vorletzter So. d. Kirchenjahres Pilgergottesdienst	10.00 Uhr	M. Wolf	Y
23.11.2014	Letzter Sonntag des Kirchenjahres	10.00 Uhr	M. Wolf	
28.11.2014	Frauegottesdienst	18.00 Uhr	H. Wolf	Y
30.11.2014	1. Sonntag im Advent Familiengottesdienst	10.00 Uhr	M. Wolf	Y
30.11.2014	14. Favoritner Christentag	16.00 Uhr	M. Wolf + Prof. Sigrid Müller	



Gemeindebrief

der Evangelischen Pfarrgemeinde A.B.
Wien - Favoriten - Christuskirche

Herbst 2014 Folge 211



Der Herbst

Der Herbst – ein ungestümer Mann
eilt hier im Laufschrift schon heran.

Er schenkt uns herbstlichen Genuss
wie Äpfel, Birnen und die Nuss.

Bringt Regen mit und kühlen Wind –
die Tage wieder kürzer sind.

Die Erntezeit ist nicht mehr weit
zu Ende geht die Sommerzeit.

Den Malerpinsel in der Hand
streut seine Farben er ins Land.

Doch ein oft milder Sonnenschein
lässt Herbsttage auch „golden“ sein.

Die Farpalette gut bestückt –
ein wahres Meisterwerk ihm glückt.

© Anita Menger, 2008